



BEHANDLUNGSEINHEIT M1+

KENNZIFFER 0911

Sirona entwickelte die neue Behandlungseinheit M1+ für Zahnärzte, die von dem intuitiven Bedienkonzept des M1 begeistert sind. Die gelernten Fußschalterfunktionen bleiben erhalten, wie z.B. das Heran- und Wegfahren des Arztelementes über die motorische Verschiebebahn. Vertraut aber dennoch neu: Mit der Programmierung der Stuhlposition kann der Anwender jetzt auch die dafür benötigte Position des Arztelementes mit abspeichern. Es fährt dann immer wieder in diese ergonomisch ideale Position.



Vertrautes Konzept mit neuem Komfort.

Mit M1+ wurden grundlegende Bedingungen erfüllt: was optimal ist, darf nicht verändert werden; was vertraut ist, muss vertraut bleiben. Ein Beispiel bildet das Bedienpaneel des Arztelementes: Es ist mit

der gewohnten M1-Oberfläche nahezu identisch. Die Sirona-Entwickler verzichteten außerdem auf eine Doppelbelegung der Tasten, was sicheres und zeitsparendes Arbeiten unterstützt. Jede Taste hat eine eindeutige leicht abrufbare Funktion. So wurde auch Multimedia leicht gemacht: Sirona bietet bei M1+ als einziger Hersteller ein spezielles Bedienpaneel mit separatem Tastenfeld für die Steuerung von Kamera, Bildschirm und PC an.

Kompaktheit und Robustheit

Die Behandlungseinheit „mit dem rechten Winkel“ passt in jede Praxis: Die kompakte Bauweise und die motorische Verschiebebahn erlauben eine effektive Raumnutzung. M1+ genügt im Extremfall eine Raumbreite von 2,40 m: eine kurze und direkte Wegführung paart sich mit einem dennoch erheblichen Bewegungskomfort bei Praxisteam und Patienten.

Für ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit ist M1+ aus bewährten und langlebigen Komponenten gefertigt. Das L-förmige Aluminiumsystem für Arzt- und Helferinele-

ment unterstützt die haptische Stabilität der Einheit.

Für digitalen Workflow vorbereitet

Der neue M1+ geht mit der Zeit: Das Sirona Patientenkommunikationssystem SIVISION 3 kann optional in die Behandlungseinheit integriert werden, ebenso wie die Sirona Röntgenbox für das intraorale digitale Röntgen. Via Schnittstelle an der Einheit und in Verbindung mit der Röntgensoftware Sidexis XG kann M1+ problemlos vernetzt werden.

Bewährte Arbeitsweise plus Wertschöpfungspotenzial

M1+ berücksichtigt nicht zuletzt die hohen Anforderungen des gesamten Praxisteam. Die Schwenkbarkeit und Höhenverstellbarkeit des Helferinelementes bietet beispielsweise höchste Flexibilität für unterschiedliche Behandlungspositionen und Behandlergrößen. „Mit M1+ bieten wir überzeugten M1-Anwendern ein kompromissloses Nachfolgemodell als zusätzliche Alternative zu den erfolgreich im Markt platzierten Vertretern unserer C+-Familie“, so Dr. Lothar Gröner, Leiter des Geschäftsbereichs Behandlungseinheiten.

SIRONA DENTAL SYSTEMS GMBH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de



BEHANDLUNGSEINHEIT A-DEC 500

KENNZIFFER 0912

Der a-dec 500 Behandlungsplatz ist das Zusammenspiel von 40-jähriger Erfahrung im Bau von Behandlungsplätzen und den Anforderungen an verbesserten Komfort für Behandler und Patienten.

Die Optimierung des Zugangs des Behandlers zum Patienten, bei gleichzeitiger Verbesserung des Patientenkomforts, ist eine Herausforderung für alle Hersteller von Behandlungseinheiten. Die schmale Kopfstütze des Behandlungsstuhls und seine extrem dünne Rückenlehne geben dem Bedie-

ner mehr Beinfreiheit unter dem Behandlungsstuhl, sodass der Behandlungsstuhl extrem niedrig gestellt und der Zahnarzt wesentlich bequemer arbeiten kann. Eine virtuelle Drehachse sorgt dafür, dass der Patient beim Bewegen von Sitz- und Rückenlehne die Sitzposition nicht zu verändern braucht. Die innovative Kopfstütze bewegt sich beim Neigen des Behandlungsstuhles mit dem Patienten. Kombiniert mit einem sanften Start- und Stopmechanismus entstand ein Behandlungsstuhl mit den gleichmäßigsten Bewegungen, die jemals von a-dec entwickelt wurden.

Die Arztelemente von a-dec 500, die es wahlweise mit frei hängenden Schläuchen oder als Schwingen-Gerät gibt, sind für die Integration von modernen Technologien



a-dec 500 vereint modernes Design und Funktionalität.

bestens vorbereitet. Es können Module für eine intraorale Kamera, zwei elektrische Mikromotoren, ein Zahnsteinentferner und eine Polymerisationslampe untergebracht werden. Das Arztelement ist mit den Bausätzen der meisten Hersteller kompatibel.

Unabhängig, ob diese Optionen genutzt oder ob ausschließlich luftbetriebene Instrumente eingesetzt werden, ist a-dec 500 durch die bewährte Luftsteuerung ein Gerät in bester a-dec Tradition, d.h. zuverlässig, langlebig und wartungsarm. Diese Tradition hat a-dec zu dem Unternehmen gemacht, welches weltweit die meisten Behandlungsplätze verkauft. In über 100 Ländern der Welt werden diese eingesetzt und mit zunehmendem Bekanntheitsgrad steigt auch die Nachfrage in Deutschland.

US DENTAL GMBH

Equipment Division
Ernst-Simon-Str. 12
72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71/76 06 88
Fax: 0 70 71/76 06 99
E-Mail: info@us-dental.de
www.us-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.